

# Niederschrift

über die Sitzung 2/2015 des Orsrates Sitzerath am 27. Mai 2015,  
im Gasthaus Feid, Sitzerath

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer

## Die Mitglieder des Orsrates:

Müller Siegfried  
Paulus Volker  
Petit Dierk  
Polzer Josef Peter  
Schmitt Stefan, CDU  
Schmitt Stefan, FDP  
Wagner Günter

## Entschuldigt ist:

Schummer Svenja

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende :** 20:25 Uhr

Ortsvorsteherin Lieselene Scherer begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Nonnweiler, Herrn Peter Holzer sowie den Stellvertreter, Herrn Wilfried Scherer. Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Ortsratssitzung eingeladen wurde und der Ortsrat somit beschlussfähig ist.

Ergänzend wurden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 mit der Zustimmung der Ortsratsmitglieder getauscht, da die Vertreter des Seniorenbeirates zu einer weiteren Ortsratssitzung eingeladen sind.

Sonstige Einwände ergaben sich nicht.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- Punkt 1. Vorstellung des Seniorenbeirates der Gemeinde Nonnweiler
- Punkt 2. Rechtsverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Wiesen bei Wadrill und Sitzerath“

- Punkt 3. Informationen der Ortsvorsteherin  
Punkt 4. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

## **Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1. Vorstellung des Seniorenbeirates der Gemeinde Nonweiler**

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Herr Peter Holzer und dessen Stellvertreter, Herr Wilfried Scherer bedanken sich für die Einladung und stellen die Arbeit und Schwerpunkte der Seniorenarbeit innerhalb der Gemeinde Nonweiler vor.

Jeder Ortsteil ist mit einem Mitglied im Beirat vertreten, für Sitzerath ist dies Frau Monika Spohn. Sie engagiert sich seit vielen Jahren in der Seniorenarbeit in Sitzerath.

Das Hauptanliegen ist die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren. Diesbezüglich ist eine enge und vertrauensvolle Kooperation zwischen den Ortsräten und dem Gemeinderat Grundvoraussetzung.

**Ziele:** Unabhängigkeit im Alter

- Unabhängige Lebensweise
- Soziale Kompetenz der Senioren nutzen
- Austausch mit Vereinen
- Schulungen, Kurse, Veranstaltung zur Steigerung der Zusammenarbeit der Generationen

Darüber hinaus steht der Seniorensicherheitsbeauftragte, Herr Wilfried Scherer, sowie die Seniorenbehindertenvertreterin, Frau Welsch, den Senioren-/innen für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich für die Vorstellung und stellt nochmals die Notwendigkeit des Seniorenbeirates positiv heraus.

Die Unterstützung des Ortsrates Sitzerath ist selbstverständlich.

## **Punkt 2. Rechtsverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Wiesen bei Wadrill und Sitzerath**

Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beabsichtigt das Natura 2000-Gebiet „Wiesen bei Wadrill und Sitzerath“ als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Das ist aus europarechtlichen Gründen erforderlich. Die Abgrenzungen sind bis auf wenige Ausnahmen identisch.

Natura 2000 Gebiete (FFH-Gebiete) sind Bestandteil eines europaweit verpflichtenden Schutzgebietsnetzes zum Schutz besonderer Lebensräume und Arten.

Ziel dieser FFH Schutzrichtlinie ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wild lebender Pflanzen- und Tierarten.

Ziel der Natura 2000 Gebiete ist ausdrücklich nicht die Aufgabe der Nutzung, sondern der Erhalt artenreicher, naturnah bewirtschafteter Kulturlandschaften.

Die Landbewirtschaftung ist also erwünscht und oftmals notwendig um den Zustand der natürlichen Lebensräume und Arten zu gewährleisten.

Das näher bestimmte Gebiet umfasst eine Größe von ca. 83 ha. Es trägt zukünftig die Bezeichnung Landschaftsschutzgebiet „Wiesen bei Wadrill und Sitzerath“.

Die Flächen der Landschaftsschutzgebiete grenzen im Bereich der Straßen „Im Erker“, „Muswiese“, „Wadriller Str.“ und auch in der „Römerstr.“ bis an die Hausgrundstücke heran.

Dies beeinträchtigt u.a. den Wert der Grundstücke.

Die Festlegungen sollten ca.100 Meter von den Hausgrundstücken entfernt sein.

Der Ortsrat fordert die Gemeinde auf, mit dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Verhandlungen zu führen, die Grundstücke der unten aufgezählten Flurstücke und Parzellen aus dem Landschaftsschutzgebiet zu streichen:

1. Auf der Hammelsheck Flur 1, Parzelle 211
2. In der Sitters, Flur 4, Parzelle 143 und 144
3. Ober dem Flürchen, Flur 7, Parzelle 265/4 und 265/5
4. Berensbruch Flur 6, Parzelle 37, 38, 39/1, 61, 214 und 213

Im Bereich Lohbachtal soll der Weg durch die Dorfwiese die Grenze sein.

5. Hellbungert, Flur 4, Parzelle 134
6. Im Schemel, Flur 4, Parzelle 28/2, 28/3
7. In der Muswiese, Flur 4, Parzelle 29/3, 34/1, 34/4

Abstimmung: einstimmig

### **Punkt 3. Informationen der Ortsvorsteherin**

#### **a. Haushaltsplan der Gemeinde Nonweiler**

Im Ortsrat wird bereits seit vielen Jahren der Endausbau der St. Nikolaus-Straße gefordert. Die Gemeinde stellt in diesem Jahr den Endausbau her. Die Kosten belaufen

sich auf insgesamt 175000 Euro.

Im Haushaltsjahr 2015 wird ein Betrag von 100.000 Euro für die Planung und Vorbereitung im Haushalt bereitgestellt. In 2016 fließt ein weiterer Betrag in Höhe von 75000

Euro für die Abschlussarbeiten.

#### **b. Unser Dorf hat Zukunft**

Die Bereisung durch die Kreiskommission hat am Kirmesmontag stattgefunden. Das

Bürgerschaftliche Engagement wurde ausführlich präsentiert.

Ein Beispiel ist der Umbau des Spielplatzes „Muswiese“, der durch den Einsatz der Elterninitiative zum Erfolgsmodell geworden ist.

Viele Vereinsvertreter und Mitglieder des Orsrates waren anwesend. Sitzerath wurde von

Kreisjury mit „sehr gut“ für seine Leistungen beurteilt.

**c. Rinnen- und Plattenprogramm Sanierung der gemeindlichen Straßen und Wege**

Es werden zurzeit an verschiedenen Stellen im Ort Reparaturen an Bürgersteigen und

Bordsteinen vorgenommen.

**d. Flüchtlinge**

Seit einigen Monaten leben syrische Landsleute in Sitzerath. Die Unterstützung von

ehrenamtlich Engagierten Personen kann dazu beitragen den Menschen zu helfen eine neue Heimat zu geben.

Es gibt bereits einen Kreis von ehrenamtlich engagierten Personen. Für weitere Unterstützerinnen und Unterstützer ist die Ortsvorsteherin dankbar.

**e. Anschaffung eines Wickeltisches für die Benkelberghalle**

Für die Benkelberghalle wurde ein Wickeltisch angeschafft.

**f. weitere Arbeitseinsätze im Jahr 2015**

Es wird im Sommer eine Grundreinigung der Außenfassade und des Daches der Grillhütte

vorgenommen.

Der Brunnen „Am Helgenborn“ wird wieder hergestellt und in Betrieb genommen.

**g. Kirmes in Sitzerath**

In diesem Jahr wurde die Kirmes durch ein interessantes Programm bereichert.

Unter Anderem war das „Sacklochwerfen“ ein großer Erfolg. Zur Finanzierung des Programmes hat die Rosenmontagsveranstaltung beigetragen.

Ebenso hat die IG Faasend mit einer Spende von 200 Euro die Finanzierung unterstützt.

**Punkt 4 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

**a. Freischneiden des Lohbachlaufes**

Das Ufer des Lohbaches soll Innerorts auf beiden Seiten freigeschnitten werden.

**b. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen**

Geschwindigkeitsmessungen sollen morgens um 06:00 – 08:00 Uhr durchgeführt

werden.

Weiterhin soll mit einem Verkehrsschild (Tempo70) frühzeitig auf die Ortseingänge hingewiesen werden.

Lieselene Scherer, Ortsvorsteherin

Siegfried Müller, Schriftführer